

Presseinformation

1. Februar 2005

Projekte aus NÖ beim „Wasserleben Fonds“ sehr erfolgreich

Äschen, Frösche, Biber und die „Feuchte Ebene“

Am 2. Februar des Vorjahrs – dem „Weltfeuchtgebietstag 2004“ – haben der Naturschutzbund Österreich und der Verbund im Rahmen der Kampagne „wasserleben“ den mit insgesamt 130.000 Euro dotierten „Wasserleben Fonds“ ins Leben gerufen. Bis August 2004 wurden zahlreiche Projekte aus ganz Österreich eingereicht, insgesamt 70 Projekte kamen in die engere Auswahl. Aus diesen wurden schließlich in 13 Kategorien ebenso viele Preisträger ermittelt und gestern, 31. Jänner, in der Urania in Wien vorgestellt. Das Preisgeld belief sich pro Sieger auf 10.000 Euro. In vier der 13 Kategorien stammen die Sieger aus Niederösterreich.

In der Kategorie „Artenschutz“ ging der Hauptpreis an den Verein „Rettet die Ybbsätsche“ aus Opponitz (Bezirk Amstetten), der sich seit vier Jahren für den Schutz der Äsche und deren Lebensraum sowie für die Renaturierung der Ybbs einsetzt. Das Preisgeld will der Verein in erster Linie für Besatzmaßnahmen und zur Anschaffung von Brutboxen dieses heimischen Fisches aufwenden.

In der Kategorie „Naturerlebnis und Naturpädagogik für Kinder“ siegte der gemeinnützige Verein „Auring“ aus Hohenau an der March (Bezirk Gänserndorf) mit seinem seit April 2003 laufenden Projekt „Sei (k)ein Frosch“.

In der Kategorie „Bewusstseinsbildung – Publikationen“ ging der Hauptpreis an das Ökogymnasium Krems, wo im Rahmen eines Biologieprojekts ein Kinderbuch mit dem Titel „Herby, der Biber“ gestaltet wurde. Das Preisgeld wird in die Drucklegung dieses Buches investiert.

Der „Anerkennungspreis“ ging schließlich an das vom „Naturschutzbund NÖ“ und dem Verein „VINCA“ entworfene Projekt Machbarkeitsstudie LIFE Projekt „Feuchte Ebene“. Diese Studie befasst sich mit der „Feuchten Ebene“ südlich von Wien, die im Rahmen des Natura 2000-Netzwerks als Schutzgebiet nominiert wurde und für den Schutz von Zug- und Wasservögeln von großer Bedeutung ist. Die Studie soll die Grundlagen für ein mögliches LIFE Projekt „Feuchte Ebene“ schaffen.

Die Kampagne „wasserleben“ hat den Schutz von Österreichs Feuchtgebieten zum

Presseinformation

Ziel und stellt den Höhepunkt im Einsatz des Naturschutzbundes um die österreichischen Feuchtgebiete dar. Der „Weltfeuchtgebietstag“ erinnert an die Unterzeichnung des internationalen Abkommens zum Schutz und zur Erhaltung von Feuchtgebieten am 2. Februar 1971 in Ramsar (Iran).

Nähere Informationen: Naturschutzbund NÖ, 1080 Wien, Alserstraße 21/1/5, Mag. Barbara Grabner, Telefon 01/402 93 94, e-mail noe@naturschutzbund.at, www.naturschutzbund.at.